

Tätigkeitsbericht 2011

Januar:

Unser Kalenderverkauf war sehr erfolgreich. So konnten „Kinder der Welt“ bis auf wenige Restexemplare, von der „LEW School“ fast 200 Exemplare verkauft oder als Geschenk z.B. an ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die im Einsatz waren, weitergegeben werden. Von letzteren wurden 50 Exemplare an die Herzogsägmühle gespendet. Der Gesamterlös von ca. 1100 Euro floss den Kindern der LEW School zu. Danke nochmals an alle, die mitgeholfen haben, vor allem an Bernhard Landbrecht, Beate Krebs und die Damen der Cafeteria! Und danke an alle, die einen oder mehrere Kalender erworben haben.

Ein großes Dankeschön an Martin Reinhard Gruba (Miene) und Harry Wildenstein, bayerische Urgesteine und Betreiber der Schondorfer Szene- kneipe KuBa (Kultur am Bahnhof), die uns eine schön gefüllte Spendenflasche für die LEW School in Kamerun übergeben haben. Im vergangenen Jahr fütterten die Gäste des KuBa diese Flasche mit der stattlichen Spende von 432 Euro.

Frau Dr. Sarah Galastri und die Arzthelferin und Physiotherapeutin Simone Vach fliegen nach Kamerun, um im Hospital Shisong und im Hospital Mayo Darlé mitzuarbeiten. Mit wohl gefüllten Koffern voller Hilfsgüter für Sr. Christa und Mayo Darlé geht die Reise los.

Februar:

Frau Monika Wagner fliegt nach Kamerun und arbeitet im Waisenhaus am Hospital Shisong in Kumbo mit. Ihre Erfahrungen hat sie uns mit sehr gemischten Gefühlen mitgeteilt, zu verschieden sind doch die afrikanischen und europäischen Ansichten zur Erziehung. Danke an Frau Wagner für einen sehr engagierten Einsatz!

März:

Gabi Düweling (Apothekerin) und Erwin Engels (Urologe) fliegen erneut nach Kamerun. Sie nehmen den ersten persönlichen Kontakt mit den Beschäftigten des Krankenhauses Ndoungue auf (Chefarzt war bis dato Hr. Dr. Aime Eyango Yomteke) und arbeiten einige Wochen in Mayo Darlé

Die Kinderkrankenschwester Katrin Bareiß ergänzt einige Tage später unser Team in Mayo Darlé.

Fon Tamunjoh unternimmt eine private Reise in sein Heimatland Kamerun. Auf diesem Wege kann er die von Dr. med. Martin Schwandt gespendeten Perfusoren (zur genauen Dosierung von Medikamenten bei der Verabreichung, z.B. Schmerzmittel oder Narkosemittel) an Sr. Christa vom Hospital Padre Pio in Douala übergeben.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im Gasthaus Bräustüberl in Landsberg wurde der neue Vorstand einstimmig gewählt. Harald Thill stellte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Kandidatur, steht dem Verein aber weiterhin punktuell zur Verfügung. Mit Renate Kindermann konnte die Rektorin der Hauptschule Kaufering (Partnerschule zur LEW School in Kamerun) als neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. Diskutiert wurde auch über die Position eines Fundraising Managers. Hier könnte sich für Oktober eine personelle Lösung anbahnen (wurde von der Mitgliederversammlung einhellig beschlossen).

April:

Koffersammelaktion im Klinikum. Unser Keller ist wieder gut gefüllt und inzwischen sind auch genügend Koffer gespendet worden, so dass wir wieder Hilfsgüter mit nach Kamerun geben können.

Mai:

Hannah Reul (Krankenschwester) und Cornelia Pantke (Heilerziehungspflegerin) fliegen für ein halbes Jahr nach Kamerun.

Juni:

Vorstandssitzung: Bernhard Landbrecht hat im Vorfeld Kontakt mit Frau Karola Kostial von „Ladakh-Hilfe e.V.“ aufgenommen. Frau Kostial berichtet mit Film und Präsentationen über ihre Arbeit mit schwerbehinderten Kindern in Ladakh. Wir möchten wenn möglich ihr Projekt finanziell und mit ehrenamtlichen MA (Physiotherapie) unterstützen.

Unser Kontrakt mit Brussel Airlines wird zu gleichen Konditionen verlängert. Danke an Frau Lévèque, die uns immer wieder tatkräftig unterstützt.

Die Berichte aus unserer Schule in Shukai sind durchweg positiv, es werden zusehends mehr Kinder angemeldet, weil die LEW School die beste Schule im Umkreis und auch personell gut ausgestattet ist. Der letzte Jahrgang unserer Schulabgänger hat die Abschlussprüfungen komplett bestanden! Herzlichen Glückwunsch dazu!

Juli:

Melanie Hesse fliegt für drei Wochen nach Shukai und schaut nach unserem Schulprojekt. Shukai ist die beste Schule in weitem Umkreis und erhält immer mehr Zulauf. Melanie wird im Dorf selbst wohnen und an der Schule unterrichten, zudem hat sie einen großen Aufgabenkatalog mitbekommen. Unter anderem sind Bautätigkeiten durchzuführen (Kinderspielplatz, befestigter Weg u.a.) und das Waisenprogramm auf den aktuellen Stand für das nächste Schuljahr zu bringen.

August:

Nachdem Sri Lanka – speziell die Jaffna-Region – wieder bereist werden kann, möchten wir natürlich den Kontakt zu unserem Partnerkrankenhaus in Tellippalai wiederbeleben. Wir haben deshalb mit Wolfgang Groß, Geschäftsführer Humedica e.V., gesprochen, der uns genauer informierte und den Geschäftsführer von Humedica Lanka, Pastor Sam, als Mittelsmann vorgeschlagen hat. Verantwortlicher Projektleiter ist nun Harald Thill.

September:

Im Rahmen unserer Vorstandssitzung wird Hr. Arno Schneider einstimmig als freier Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising begrüßt. Herr Schneider bringt vielfältige Erfahrungen und gute Kontakte als bisheriger Leiter des Spendenreferates der Herzogsägmühle in sein neues Tätigkeitsgebiet ein.

Hr. Schneider startet mit der Konzeption eines Weihnachtsspendenbriefes für die LEW School in sein neues Aufgabengebiet.

Oktober – November:

Auf Anregung von Hrn. Schneider und Fr. Dr. Buchner präsentiert Humanitäre Hilfe e.V. auch in diesem Jahr einen sehr schönen Kalender 2012, dieses Mal jedoch im Tischformat. Der Clou: Jedes Kalenderblatt ist auch eine Postkarte! Erneut konnten wir Bernhard Landbrecht gewinnen, der uns eine Auswahl seiner besten Photographien von seinen Afrikareisen zur Verfügung stellte. Die Grafikerin Monika Wagner ist für die künstlerische Gestaltung des Kalenders verantwortlich. Beiden gilt unser Dank für die hervorragende Arbeit!

Fr. Dr. Eva-Maria Pichler wollte nach Kamerun, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Hospital Ndoungue den dortigen Ärzten weiterzugeben. Aus familiären Gründen musste sie - auf dem Weg zum Flughafen - den Einsatz

leider abbrechen. Wir wünschen Fr. Dr. Pichler alles Gute und hoffen auf einen zweiten Versuch in 2012.

November:

Wir können erfreulicherweise Hrn. Dr. Thomas Pielmeier und Frau Doris Schmid als Projektleiter Mayo Darlé gewinnen. Beide haben im Laufe der letzten Zeit über PR-Aktionen und Benefizkonzerte mit der Mundart - Band „Letzte Bestellung“ in der Besetzung Thomas Pielmeier sowie Christian Veith und Stefan Brunner großen Erfolg gehabt und fleißig Spendengelder für ein Röntgengerät in Mayo Darlé gesammelt. Vielen Dank euch beiden!

Dr. Fon Tamunjoh steckt tief in den Vorbereitungen für den Einsatz zweier Hochkaräter im Hospital Ndoungue in Kamerun: Dr. Soeren Gatz, Internist, Kardiologe, Enterologe und ltd. Oberarzt Innere Medizin am Klinikum Landsberg, jetzt taufersch in der Altersteilzeit, sowie der erst kürzlich berentete ehemalige ltd. OA Chirurgie am Klinikum Landsberg, Hr. Dr. Michael Pahl, fliegen am 5. Januar für 6 Wochen nach Afrika, um dort gezielt Aufbauarbeit und Wissenstransfer zu leisten.

Hr. Georg Schoblocher, Inhaber der SMT Schoblocher Medizintechnik GmbH in Landsberg, spendet für den Einsatz Gatz/Pahl ein hochwertiges und tropentaugliches Ultraschallgerät, das schon im Dezember seinen Weg per Luftfracht nach Ndoungue nimmt. Vielen, vielen Dank!!

Dezember:

Erste Rückmeldungen erreichen uns aus Tellippalai. Harald Thill bereitet für das nächste Jahr den ersten Besuch auf Sri Lanka seit 2006 vor.

Große Versendeaktion unseres Tischkalenders für 2012. Alle MitarbeiterInnen des Klinikum Landsberg sowie alle Mitglieder, SpenderInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen und Freunde von Humanitäre Hilfe e.V. erhalten dieses kleine Schmuckstück als Dank für ihre Unterstützung und ihre Treue!

Ausblick 2012:

Krankenhaus St. Elisabeth in Shisong:

Das Hospital hat inzwischen reichlich ausländische Voluntäre und benötigt unsere Hilfe nur auf Abruf.

Krankenhaus Mayo Darlé:

Hier planen Dr. Pielmeier und Doris Schmid einen weiteren Besuch ein. Sie haben bereits eine größere Spendensumme generieren können, um diverse

Anschaffungen für das Hospital vornehmen zu können, u.a. steht ein Röntgengerät zur Disposition.

LEW School:

Die Schule „läuft rund“, die Energiegewinnung mittels Wasserkraft und Sonnenenergie ist nach wie vor ein Thema.

Krankenhaus Ndoungue:

Eine Reihe von Einsätzen sind in Vorbereitung, um die Arbeit von Dr. Gatz und Dr. Pahl im ärztlichen sowie auch im pflegerischen Bereich fortzuführen. Hierzu später im Vortrag mehr.

Ladakh:

Arno Schneider ist in Kontakt mit Frau Karola Kostial (Ladakh Hilfe e.V.), um eine Zusammenarbeit in diesem Projekt (physiotherapeutische Betreuung körperlich und/oder geistig behinderter Kinder) zu besprechen. Die konkrete Zusammenarbeit bedarf allerdings eines Projektverantwortlichen, der sich bisher noch nicht finden ließ.

Krankenhaus Balige auf Sumatra:

Das Projekt konnte leider nicht realisiert werden, da unser Partnerverein in Wetzlar von politischen Problemen berichtete und vorerst selbst Abstand von einer Tätigkeit in Indonesien genommen hat.

Krankenhaus Tellippalai auf Sri Lanka:

Die Wiederaufnahme des Projektes wird zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben, da die zeitlichen und finanziellen Ressourcen momentan nicht ausreichen und wir uns auf unsere Arbeit in Kamerun konzentrieren wollen.

Zum Schluss:

Herzlichen Dank im Namen des Vorstandes und im Namen all der Menschen, denen wir helfen konnten. Ohne Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht machbar. Alle Hilfseinsätze wurden wieder ehrenamtlich durchgeführt und von den TeilnehmerInnen selbst finanziert.

Ich möchte mich deshalb besonders bedanken bei all denen, die mit unseren Teams im Einsatz waren, und bei denen, die bei der Vereinsarbeit tatkräftig mitgeholfen haben. Danke auch an unsere Partner und die Presse für die stete Unterstützung.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!